

8. Die Arbeit mit Kontaktpersonen (KP)

Als Kontaktperson werden Bürger aus dem Operationsgebiet bezeichnet:

- zu denen eine stabile Verbindung unterhalten wird;
- die über Zugang zu operativ bedeutsamen Informationen bzw. über Möglichkeiten zur aktiven politischen Einflußnahme verfügen;
- die relativ beständig abgeschöpft, zur Durchführung aktiver Maßnahmen genutzt und zu anderen operativen Handlungen veranlaßt werden, ohne daß sie den nachrichtendienstlichen Charakter dieser Tätigkeit kennen oder durch die Anwendung spezifischer operativer Mittel und Methoden bestätigt erhalten;
- deren Werbung als IM aus politischen, operativen oder anderen Gründen nicht möglich, zweckmäßig oder notwendig ist.

Durch die zielstrebige Arbeit mit KP sind weitere Möglichkeiten zur Gewinnung operativ bedeutsamer Informationen, für die Durchführung aktiver Maßnahmen sowie zur Lösung anderer operativer Aufgaben zu erschließen.

Ausgehend von den operativen Erfordernissen sind die Kontaktpersonen so zu beeinflussen, daß

- eine Festigung und Stabilisierung der für die Durchführung operativer Handlungen sowie für die Aufrechterhaltung des Kontaktes zu den IM bestimmenden Motive erfolgt;
- ein bestimmtes Maß an Vertraulichkeit und Geheimhaltung in bezug auf den Inhalt der Beziehungen zu den IM gewahrt wird;
- bei der Lieferung dokumentarischer Materialien sowie bei anderen operativen Handlungen durch die KP die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen und eingehalten werden.

Durch das ständige Studium der Kontaktpersonen ist zu gewährleisten, daß Veränderungen ihrer Persönlichkeit erkannt, Unregelmäßigkeiten in den Beziehungen zu den IM, die Sicherheit beeinträchtigende Leichtfertigkeiten der Kontaktpersonen und eine Bearbeitung der Kontaktpersonen durch den Feind rechtzeitig festgestellt und wirksame Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.

Dabei sind vorrangig solche Mittel und Methoden anzuwenden wie

- das gewissenhafte Studium des Verhaltens der Kontaktperson während der Zusammenkünfte;
- die Prüfung des Wahrheitsgehaltes der Informationen sowie der Angaben über die Informationsquelle;
- der Vergleich von operativen Möglichkeiten und operativen Leistungen;
- die gewissenhafte konspirative Aufklärung des Umgangskreises der Kontaktperson.

Operative Mitarbeiter und IM, die für die Arbeit mit Kontaktpersonen eingesetzt werden, müssen über ausgeprägte Fähigkeiten zum Studium und zur Beeinflussung von Persönlichkeiten verfügen und in der Lage sein, sich auf die verschiedensten Persönlichkeitseigenschaften, Interessen und Bedürfnisse der Kontaktpersonen einzustellen.